



© Medair / Paola Barioli

**Jahresrechnung  
2019**

**GLÜCKSKETTE**  
DIE SOLIDARISCHE SCHWEIZ



# LEISTUNGSBERICHT

**Der vorliegende Leistungsbericht befolgt die Rechnungslegungsstandards der Swiss GAAP FER 21.**

1946 als Radiosendung gegründet, wurde die Glückskette auf Initiative der SRG SSR im Jahr 1983 in eine unabhängige Stiftung überführt.

Als gemeinnützige und nicht gewinnorientierte Stiftung verfolgt die Glückskette den Zweck, Menschen nach Katastrophen und in Notlagen zu helfen, ungeachtet der Ursachen (Artikel 2 der Statuten).

## ORGANISATION

Das oberste Organ ist der **Stiftungsrat (SR)**, bestehend aus maximal 14 Mitgliedern, die für höchstens zweimal drei Jahre gewählt werden können. Er hat die Aufgabe, für ein reibungsloses Funktionieren der Stiftung zu sorgen, und übt die Aufsicht über sie aus. Er entscheidet insbesondere über die strategische Ausrichtung aller Bereiche der Intervention und definiert die Risiken, Ziele und das Budget. Er genehmigt ausserdem die Jahresrechnung und entscheidet über die Anstellung der Direktionsmitglieder. Der Stiftungsrat kommt drei Mal im Jahr zusammen. Seit dem 1. Januar 2018 ist Pascal Crittin, Direktor der SRG, Präsident der Stiftung.

Einen Teil seiner Aufgaben in Zusammenhang mit der Aufsicht der Stiftung delegiert der Stiftungsrat an einen fünfköpfigen **Ausschuss**. Dieser trifft sich alle zwei Monate.

Abgesehen von begründeten Ausnahmen, die vom Ausschuss beschlossen werden, erhalten die Mitglieder des Stiftungsrates für ihre Arbeit von der Glückskette keine Entschädigung. Sie können der Stiftung jedoch ihre Spesen in Rechnung stellen.

Über die Vergabe von Geldern an Projekte der Hilfswerke im In- und Ausland entscheiden die **Projekt- bzw. Programmkommissionen (COPRO-INT und COPRO-CH)**. Diese Kommissionen bestehen aus unabhängigen Expertinnen und Experten, Expertinnen und Experten der akkreditierten Hilfswerke und Direktionsmitgliedern der Glückskette. Um die Unabhängigkeit gegenüber den betreffenden Hilfswerken zu gewährleisten, erfolgen die Entscheide über die Mittelvergabe in zwei Schritten innerhalb der COPRO-INT: einer Konsultation und einer Empfehlung im Plenum sowie einer Entscheidung durch eine separate Kommission (COPRO-DEC), bestehend aus dem Präsidenten der COPRO, dem Direktor der Glückskette sowie einer Expertin und dem Leiter der Projektteilung, die beiden Letzteren in beratender Funktion.

Die **Finanz- und Anlagekommission (COGEFI)**, die sich aus den vom Stiftungsrat ernannten Finanzspezialisten zusammensetzt, hat den Auftrag, die Anlagestrategie der Glückskette zu entwickeln und zu überwachen.

Sie unterstützt den Stiftungsrat ausserdem bei seiner Aufsicht über das Finanzmanagement der Glückskette.

Der Direktor der Glückskette wird vom Stiftungsrat ernannt und hat die Aufgabe, die Beschlüsse des Stiftungsrates auszuführen und für eine gute Führung der Glückskette zu sorgen. Tony Burgener, der dieses Amt seit dem 1. Januar 2012 inne hatte, ging Ende 2019 in den Ruhestand. Der Stiftungsrat ernannte Roland Thomann zu seinem Nachfolger. Dieser trat sein Amt am 1. Januar 2020 an. Der Direktor wird von einem Direktionsausschuss mit drei Mitgliedern unterstützt, der vom Direktor vorgeschlagen und vom Stiftungsrat ernannt wird (Finanzen und Administration, Projekte/Programme, Öffentlichkeitsarbeit und Partnerschaften).

Die Revisionsstelle der Glückskette wird vom Stiftungsrat ernannt und überprüft jedes Jahr die Rechnung der Stiftung. Diese Aufgabe wurde 2011 der Firma Mazars Schweiz übertragen. 2016 wechselte der Verantwortliche des Mandats.

## DIE MITARBEITENDEN DER GLÜCKSKETTE

Die Stiftung beschäftigt nur in der Schweiz Mitarbeitende. Am 31. Dezember 2019 beschäftigte die Glückskette 17 Festangestellte, was 13,7 Vollzeitstellen entspricht. Die Mehrheit der Mitarbeitenden arbeitet in Genf, darunter eine Praktikantin. Eine Mitarbeiterin arbeitet in Zürich, eine in Bern und ein Mitarbeiter in Lugano. Für die Erfassung der Spenderadressen und verschiedene weitere Aufgaben im Zusammenhang mit Sammelaktionen und Kommunikationsaufgaben hat die Glückskette im Laufe des Jahres 13 bezahlte Hilfskräfte engagiert (für insgesamt 45'464 Franken).

## TÄTIGKEITEN DER GLÜCKSKETTE

Die Haupttätigkeit der Glückskette besteht im Sammeln von Spenden – insbesondere durch die Organisation von nationalen Sammeltagen – für die Opfer von Katastrophen, die durch die Natur oder den Menschen verursacht wurden, oder für soziale Zwecke in der Schweiz. Sie setzt die Spendengelder anschliessend für klar definierte Hilfsprojekte ein. Die Spendenaufufe erfolgen mit der Unterstützung ihrer Hauptpartnerin, der SRG, und deren Unternehmenseinheiten. Dabei spielen die «Botschafterinnen und Botschafter der Glückskette» in jeder Region (Jean-Marc Richard (RTS), Dani Fohrlar und Sandra Witmer (SRF), Carla Norghauer (RSI) und Claudia Cathomen (RTR)) eine wichtige Rolle. Die Glückskette führt zur Finanzierung von humanitären und sozialen Projekten von Schweizer Organisationen auch Spendensammlungen durch, die an keine Aktualität gebunden sind. So beteiligte sie sich aktiv an den Sammlungen «Coeur à Coeur» und «Ogni centesimo conta», die Ende des Jahres von RTS und RSI in den jeweiligen Sprachregionen durchgeführt wurden.

Die Glückskette finanziert im Ausland Hilfsprojekte mit, die von ihren Schweizer Partnerorganisationen eingereicht werden. Die Programmabteilung der Glückskette analysiert die Beitragsgesuche und der Direktor entscheidet über Projekte von bis zu 300'000 Franken. Im Falle von Beitragsgesuchen, die diesen Betrag übersteigen, bereitet die Programmabteilung die Dossiers zuhanden der Projektkommission (COPRO) vor, welche eine Empfehlung abgibt (Projekt akzeptiert, nicht akzeptiert oder unter bestimmten Bedingungen akzeptiert). Diese Empfehlung muss dann von der Entscheidungskommission, der COPRO-DEC, bestätigt werden. Die Programmabteilung begleitet anschliessend den Fortschritt jedes Projekts, prüft die Berichte der Hilfswerke, besucht die Projekte vor Ort oder beauftragt Evaluationen oder Audits durch unabhängige Expertinnen und Experten.

Die Wirkungsanalyse von Rehabilitations- und Wiederaufbauprojekten in Haiti nach dem Erdbeben im Jahr 2010 stand im Mittelpunkt der Evaluierungsaktivitäten der Glückskette im Jahr 2019. Eine unabhängige Beratungsfirma führte diese Analyse unter 525 Haushalten und anderen Beteiligten durch und zeigte auf, dass die Hilfe bei einer überwiegenden Mehrheit der Familien zu nachhaltigen Verbesserungen in ihrem Leben beitrug.

In Burkina Faso überprüfte ein Team von Expertinnen und Experten die Qualität und Relevanz von Bildungs- und Ausbildungsprojekten dreier Partnerorganisationen. Insbesondere dank ihrer guten Einbindung in den Kontext und das lokale Bildungssystem haben die Projekte zufriedenstellende Ergebnisse erbracht.

Die vier von einem Experten überprüften Wiederaufbauprojekte in Nepal, wurden von diesem als ausgezeichnet bewertet. Die mit Geldern der Glückskette wiederaufgebauten Schulen und Gesundheitszentren entsprechen den Bedürfnissen und sind erdbebenresistent und wetterbeständig. Als besonders wichtig wurde die Ausbildung von Maurern und Zimmerleuten erachtet, die im Rahmen dieser Projekte stattfand.

Die Situation in den Lagern in Bangladesch, in denen die Rohingya-Flüchtlinge leben, ist um einiges prekärer. Der von der Glückskette entsandte Experte stellte fest, dass die von den Behörden auferlegten Einschränkungen es nicht zulassen, die üblichen Standards der Sturmfestigkeit einzuhalten.

Für eine kompetente und solide Partnerschaft zur Umsetzung der Projekte vor Ort überprüft die Glückskette regelmässig, ob ihre Partnerhilfswerke den vom Stiftungsrat festgelegten Akkreditierungskriterien entsprechen. Seit 2019 ist eine neue Akkreditierungskommission damit beauftragt, basierend auf den vom Stiftungsrat verabschiedeten Kriterien, über die Akkreditierungsanfragen zu entscheiden. Per 1. Januar 2020 zählt die Glückskette 26 Partnerorganisationen für die Projektumsetzung im Ausland. In der Schweiz arbeitet die Stiftung mit rund 50 Organisationen zusammen, die Hilfsprojekte zugunsten von Jugendlichen in Not, jungen Migrantinnen und Migranten sowie Kindern, die Opfer von häuslicher Gewalt geworden sind, durchführen.

## **SAMMLUNGEN 2019**

Die Glückskette hat 2019 Spenden in der Höhe von insgesamt 20'000'194 Franken gesammelt.

Am 28. März organisierte die Glückskette einen nationalen Sammeltag zugunsten der Opfer des Krieges im Jemen, in dessen Rahmen 6'036'388 Franken gesammelt wurden. Ebenfalls im März hat die Glückskette in Folge der Zerstörungen durch den Zyklon Idai in Mosambik einen Spendenaufruf lanciert, bei dem 4'926'559 Franken gespendet wurden. Im Juni 2019 sammelte die Stiftung Spenden für die Opfer des Unwetters und der Überschwemmungen im Val-de-Ruz. Diese Spenden wurden im permanenten Fonds «Unwetter Schweiz» verbucht. Im September organisierte die Glückskette ausserdem eine Solidaritätswoche für Frauen in vergessenen Krisen und sammelte 2'504'128 Franken für diesen Zweck.

«Jeder Rappen zählt», die gemeinsame Spendenaktion von SRF und der Glückskette, wurde 2019 nicht durchgeführt. Ein Teil der im Rahmen von «Jeder Rappen zählt 2018» gesammelten Spendengelder sind erst Anfang 2019 bei der Stiftung eingegangen und deshalb auch in dieser Buchhaltung aufgeführt (1'425'958 Franken).

Die Aktion «Cœur à Cœur» zugunsten von Kindern, die Opfer von häuslicher Gewalt sind, wurde zusammen mit RTS vom 14. bis 20. Dezember auf dem «Place du Midi» in Sion durchgeführt. Im Tessin führte RSI in Bellinzona zum selben Thema die Aktion «Ogni centesimo conta» durch. Insgesamt wurden im Jahr 2019 2'722'790 Franken für Kinder gesammelt, die Opfer von Gewalt geworden sind (Fonds EVV). Auch Anfang 2020 sind zahlreiche weitere Spenden auf diesen Fonds eingegangen.

Die Stiftung erhielt 2019 ausserdem Legate ohne Zweckbindung in der Höhe von 14'693'239 Franken. Anlässlich seiner Sitzung vom 7. April 2020 wird der Stiftungsrat entscheiden, wofür diese Legate eingesetzt werden.

## **VERWENDUNG DER GESAMMELTEN GELDER**

Im Laufe des Jahres 2019 genehmigte die Glückskette die Finanzierung von 129 neuen Projekten (in 18 Ländern, darunter die Schweiz) mit 27'267'640 Franken. In ihrer Analysetätigkeit infolge von Krisen im Ausland konzentrierte sie sich hauptsächlich auf Projekte in Mosambik (Zyklon Idai), im Jemen, in Indonesien (Erdbeben und Tsunami 2018) und in Bangladesch (für die Rohingya-Flüchtlinge). Ein Grossteil der Projekte konzentrierte sich auf die Verbesserung der Situation von Kindern und ihren Müttern sowie von vertriebenen Familien und Flüchtlingsfamilien, die auf Notunterkünfte, Wasser und eine Grundversorgung angewiesen waren. Zusätzlich zu diesen Projekten, die auf akute humanitäre Krisen reagierten, wurde auch eine Reihe von Projekten zur Unterstützung von Frauen in vergessenen Krisen geprüft.

Für Unwetter in der Schweiz bewilligte die Glückskette Projektfinanzierungsbeiträge in der Höhe von 1'119'973 Franken für Bondo und andere Regionen des Landes.

Auch soziale Projekte in der Schweiz wurden geprüft. Die Aktionen «Jeder Rappen zählt», «Cœur à Cœur» und «Ogni Centesimo Conta» ermöglichten im Verlaufe des Jahres die Finanzierung von Projekten diverser Schweizer Institutionen zugunsten von verschiedenen Bevölkerungsgruppen in Not. Zugunsten von Jugendlichen in Not finanzierte die Glückskette 19 Projekte für einen Gesamtbetrag von 1'268'367 Franken. Sie finanzierte auch 11 Projekte zugunsten von unbegleiteten minderjährigen Migrantinnen und Migranten für einen Gesamtbetrag von 845'500 Franken. Ausserdem konnte die Glückskette dank der 2018 durchgeführten Sammlungen 35 Projekte für einen Gesamtbetrag von 2,8 Millionen Franken für Kinder bewilligen, die Opfer von häuslicher Gewalt sind.

**Insgesamt setzte die Glückskette im Jahr 2019 im Ausland und in der Schweiz 29'200'183 Franken ein und half damit weltweit rund 6 Millionen Menschen in Not.**

### FINANZSTRATEGIE UND ERTRAG

Wie in der Vergangenheit hat die Glückskette die ihr anvertrauten Gelder bis zu ihrer Verwendung bei Banken angelegt. Die Glückskette verfolgt eine, von der Finanz- und Anlagekommission (COGEFI) genehmigte und kontrollierte, umsichtige und auf dem Kapitalerhalt basierende Finanzstrategie. Die transparente Strategie ist auf eine jederzeitige Sicherstellung der erforderlichen liquiden Mittel für die Finanzierung der laufenden Projekte ausgerichtet und soll einen gewissen Ertrag erwirtschaften, der, soweit möglich, die Betriebskosten wenigstens teilweise decken sollte. Das verwaltete Vermögen wird in drei Teile aufgeteilt: liquide Mittel und kurzfristige Anlagen (unter 12 Monate), mittelfristige Anlagen (12 bis 48 Monate) und langfristige Kapitalanlagen (ab vier Jahren). Letztere dürfen nicht mehr als 50 Prozent des Gesamtportfolios betragen und wurden in der Folge einer Ausschreibung in Zusammenarbeit mit PPC Metrics, bei der verschiedene Anlagepartner geprüft wurden, bei zwei Kreditinstituten angelegt.

Im Jahr 2019 wurde mit dieser Finanzstrategie eine positive Performance mit einem Finanzergebnis von 3'399'160 Franken erzielt. Der Obligationenmarkt erzielte eine Rendite nahe null, während die Aktien eine starke positive Performance aufwiesen. Der Glückskette gelang es ausserdem, Negativzinsen auf liquiden Mitteln zu vermeiden. Die Grundprinzipien der Finanzstrategie der Glückskette sind gemäss den Experten der Finanzkommission (COGEFI) weiterhin angemessen. 2020 könnten jedoch gewisse Anpassungen vorgenommen werden, da die gesamte Finanzkommission neu besetzt wird.

Die im Jahr 2017 zusammen mit ConserInvest erarbeitete Charta für nachhaltige Anlagen hält die Grundsätze für Anlagen der Stiftung fest, damit diese im Einklang mit ihrer Mission stehen. Eine erste Überprüfung der Umsetzung dieser Grundsätze Anfang 2018 zeigte, dass fast das gesamte Portfolio den Prinzipien der Charta entsprach. Um die Konformität der Anlagen noch zu erhöhen, wurden von den Verwaltern einige Anpassungen vorgenommen. 2020 wird eine erneute Überprüfung durchgeführt und die Prinzipien werden erweitert.

### AUFWAND UND SPONSORING

Die Betriebskosten der Glückskette beliefen sich 2019 auf 3'108'976 Franken.

Wie schon in der Vergangenheit unterstützte die traditionelle Partnerin Swisscom die Glückskette mit 68'690 Franken, davon 18'690 Franken in Form von Leistungen. Die Revisoren Mazars leisteten ihrerseits einen Beitrag an die Betriebskosten. Im Jahr 2019 betragen die Beiträge an die Betriebskosten und andere Erträge insgesamt 77'700 Franken.

Der Nettobetriebsaufwand beläuft sich somit auf 3'031'276 Franken, was einer Abnahme von mehr als 5,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Es wurden an zahlreichen Stellen Einsparungen vorgenommen.

### LÖHNE

Die Gesamtsumme der Löhne der Festangestellten der Glückskette (17 Personen) belief sich auf 1'543'279 Franken, der Lohn des Direktors auf 171'000 Franken und derjenige der anderen Direktionsmitglieder (2,8 Vollzeitstellen) auf 433'714 Franken.

### ERGEBNIS 2019

Das finanzielle Ergebnis allein deckt die Betriebskosten. Rechnet man die Sponsorengelder, die nicht zweckgebundenen Legate und den automatischen Einbehalt von 5 Prozent der jährlichen Spendensumme dazu, so belaufen sich die freien Mittel auf 16'072'362 Franken. In Übereinstimmung mit der vom Stiftungsrat beschlossenen Politik empfiehlt der Ausschuss, diese freien Mittel einerseits zur Auffüllung der im Vorjahr aufgelösten Reserven (Betriebs- und Finanzreserven) und andererseits für verschiedene Projektfonds zu verwenden. Unter Berücksichtigung der im Zusammenhang mit dem Coronavirus stehenden Finanzkrise und der durch diese Situation ausgelösten Unsicherheit hat der Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 7. April entschieden, nach und nach und je nach Bedarf der sofortigen Bedürfnisse der Programmabteilung die freien Mittel freizugeben.

### RISIKOBEWERTUNG

Die Glückskette hat die Risikobewertung im Rahmen des bestehenden Risikomanagementprozesses dokumentiert. In seiner Sitzung vom 4. Dezember 2018 überprüfte der Stiftungsrat die verschiedenen Risiken und bestätigte die zu ergreifenden Massnahmen für die Risikominderung und -bewältigung. Der Stiftungsrat führt diese Sitzung jedes Jahr durch und passt die Massnahmen wo nötig an. Dazu werden jährlich zwei Tabellen erstellt: die Risikomatrix sowie eine Pivot-Tabelle, welche die Interaktion zwischen Wahrscheinlichkeit und Auswirkungen zusammenfasst.

Die Glückskette hat die Risikobewertung im Rahmen des bestehenden Risikomanagementprozesses dokumentiert. An seiner Sitzung vom 3. Dezember 2019 überprüfte der Stiftungsrat die verschiedenen Risiken und bestätigte die zu ergreifenden Massnahmen für die Risikominderung und -bewältigung. Der Stiftungsrat führt diese Sitzung jedes Jahr durch und passt die Massnahmen wo nötig an. Die Glückskette bewertet das Risiko durch die Abwägung von Wahrscheinlichkeit und Wirkung.

Für 2020 wurden folgende Hauptrisiken identifiziert:

- Positionierung der Glückskette in einem sich stark verändernden Kontext, sei dies im humanitären Bereich, in der Mittelbeschaffung oder in der Medienbranche (zurzeit läuft ein Reflexionsprozess/eine Überprüfung der Strategie).
- Die Cybersicherheit und das Risiko von Angriffen auf die Netzwerke und Server der Glückskette. Es wurde ein verstärktes Schutzsystem eingerichtet und besondere Aufmerksamkeit auf diese Thematik gelegt, auch im Rahmen des Datenschutzes und der Einhaltung der damit verbundenen schweizerischen und europäischen Gesetzgebung.
- Ethische Verstösse, sexuelle Übergriffe und Veruntreuung: Im Jahr 2019 wurde ein neuer Verhaltenskodex eingeführt. Ein solcher Kodex wird auch von den Partnerorganisationen verlangt werden.
- Sicherheit während Feldeinsätzen: Die Regeln, die auf Projektreisen eingehalten werden müssen, wurden verschärft.
- Die mit der Coronavirus-Pandemie vom Frühling 2020 in Zusammenhang stehenden Finanzrisiken und Konsequenzen können zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden, unterstehen aber einer detaillierten Überwachung. Alle Vorsichtsmassnahmen wurden getroffen.

# BILANZ 2019

	Anhang	31.12.2019   CHF	31.12.2018   CHF
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>29'509'440</b>	<b>33'917'304</b>
Flüssige Mittel u.ä.		28'208'492	32'487'833
Wertschriften	3	1'078'330	1'173'458
Aktive Rechnungsabgrenzung	4	222'618	256'013
<b>Anlagevermögen</b>		<b>43'387'699</b>	<b>32'831'587</b>
Finanzanlagen	3	43'387'699	32'820'439
Immaterielle Anlagen	5	0	328
Sachanlagen	5	0	10'820
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>72'897'139</b>	<b>66'748'891</b>

## PASSIVEN

<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>68'135</b>	<b>105'591</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		7'990	44'027
Passive Rechnungsabgrenzung	4	60'146	61'564
<b>Total Fondskapital</b>		<b>51'065'019</b>	<b>60'216'050</b>
Zweckbestimmt Fonds	6	51'065'019	60'216'050
<b>Organisationskapital</b>		<b>21'763'985</b>	<b>6'398'775</b>
Grundkapital	8	200'000	200'000
Gebundenes Kapital	9	5'491'623	7'751'800
Freies Kapital	9	16'072'362	-1'553'025
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>72'897'139</b>	<b>66'748'891</b>

# BETRIEBSRECHNUNG 2019

	2019	2018
	CHF	CHF
<b>ERTRÄGE</b>		
<b>Total Sammelertrag</b>	<b>34'693'433</b>	<b>32'934'774</b>
Zweckgebundene Spenden und Schenkungen	20'000'194	32'251'288
Legate ohne Zweckbestimmung	14'693'239	683'486
<b>Übriger Ertrag</b>	<b>77'700</b>	<b>76'081</b>
Beiträge an Betriebsaufwand	73'690	73'109
Sonstige Einnahmen	4'010	2'972
<b>Betriebsertrag</b>	<b>34'771'133</b>	<b>33'010'855</b>
<b>AUFWAND</b>		
	10	
<b>Projekte und Programme</b>	<b>-30'399'010</b>	<b>-38'613'566</b>
Überweisung Projektbeiträge	-28'875'612	-37'003'864
Projektunterstützungen	-1'523'398	-1'609'702
<b>Fundraising und Verwaltung</b>	<b>-1'585'578</b>	<b>-1'675'405</b>
Fundraising	1'119'231	1'182'639
Administrativer Aufwand	-466'346	-492'766
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-31'984'588</b>	<b>-40'288'971</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>2'786'545</b>	<b>-7'278'116</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>3'399'160</b>	<b>-1'460'176</b>
	17	
Finanzertrag	3'721'427	313'910
Finanzaufwand	-322'268	-1'774'086
<b>ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS</b>	<b>6'185'705</b>	<b>-8'738'292</b>
<b>Veränderung Fonds mit Zweckbestimmung</b>	<b>9'179'505</b>	<b>4'488'313</b>
<b>JAHRESERGEBNIS VOR ZUWEISUNG AN ORGANISATIONSKAPITAL</b>	<b>15'365'210</b>	<b>-4'249'979</b>
Verwendung / Zuweisung gebundenes Kapital (Betriebsreserven)	800'000	440'000
Verwendung / Zuweisung gebundenes Kapital (Finanzreserven)	1'460'177	
Verwendung / Zuweisung freies Kapital	-17'625'387	3'809'979
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# BERICHT DER REVISIONSSTELLE



MAZARS AG  
Chemin de Blandonnet 2  
CH-1214 Vernier - Genf

Phone +41 22 708 10 80  
Fax +41 22 708 10 88  
VAT N° CHE-116.331.176  
www.mazars.ch

## Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Schweizerischen Stiftung Glückskette, Genf

### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Schweizerischen Stiftung Glückskette bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Fondsbewegungen, Mittelflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemäßer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schließt eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER. Ferner entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und dem Reglement.



### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäß Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäß den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

### MAZARS AG



Joël Schneuwly  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitende Revisor)



David Demierre  
Zugelassener Revisionsexperte

Genf, 29. März 2019

### Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Fondsbewegungen, Mittelflussrechnung und Anhang)

# RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2019

	CHF	Anfangs- bestand	Zuweisung Spenden	Zuweisung Legate	Zahlungen an Projekte	Zuschreibung / Auflösung	Endbestand
<b>Fondskapital</b> (Zweckbestimmt Fonds)		<b>60'244'525</b>	<b>20'000'194</b>	<b>683'486</b>	<b>-28'875'612</b>	<b>-987'573</b>	<b>51'065'019</b>
Grundkapital		200'000	0	0	0	0	200'000
Gebundenes Kapital							
-Finanzreserven		5'780'900	0	0	0	-1'460'177	4'320'723
-Betriebsreserven		1'970'900	0	0	0	-800'000	1'170'900
Freies Kapital		-1'553'025	0	0	0	17'625'387	16'072'362
<b>Organisationskapital</b>		<b>6'398'775</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15'365'210</b>	<b>21'763'985</b>

# RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2018

	CHF	Anfangs- bestand	Zuweisung Spenden	Zuweisung Legate	Zahlungen an Projekte	Zuschreibung / Auflösung	Endbestand
<b>Fondskapital</b> (Zweckbestimmt Fonds)		<b>64'732'837</b>	<b>32'251'289</b>	<b>2'692'353</b>	<b>-37'003'864</b>	<b>-2'428'090</b>	<b>60'244'525</b>
Grundkapital		200'000	0	0	0	0	200'000
Gebundenes Kapital							
-Finanzreserven		5'780'900	0	0	0	0	5'780'900
-Betriebsreserven		2'410'900	0	0	0	-440'000	1'970'900
Freies Kapital		2'256'954	0	0	0	-3'809'979	-1'553'025
<b>Organisationskapital</b>		<b>10'648'754</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4'249'979</b>	<b>6'398'775</b>

# FONDSBEWEGUNGEN 2019 1/2

	Verfügbare Fonds am 01.01.2019	Zuweisung zweckgebundener Einnahmen (Spenden)	Zuweisung Legate	Genehmigte Projekte (Transfer zu bereitgestellten Fonds)	Transfer aus bereitgestellten Fonds	Auflösung zur Deckung der Betriebskosten 2019 *	Transfer Fondssaldi **	Verfügbare Fonds am 31.12.2019	Bereitgestellte Fonds am 01.01.2019	Genehmigte Projekte (Transfer aus verfügbaren Fonds)	Rückstellung aus Projekten	Transfer an Verfügbare Fonds	Entnahmen (Zahlungen an Projekte)	Bereitgestellte Fonds am 31.12.2019	Verfügbare und bereitgestellte Fonds am 31.12.2019
Sozialhilfe Schweiz (permanente Sammlung)	1'202'435	28'896		-1'777	1'777	-1'445		1'229'886	1'650	1'777	1'777	-1'777		3'427	1'233'313
Child Welfare	752'931	226'207	683'486	-1'959'923		-1'13'11	500'000	191'390	1'043'181	1'959'923		-1'306'712		1'696'392	1'887'782
Unwetter Schweiz (permanente Sammlung)	1'607'546	163'333		-8'201		-8'166		1'680'702	296	82'011		-80'162		2'145	1'682'847
Cala Sannitica	212'689			-50'000		-1'555		162'689	10'000	50'000		-50'000		10'000	172'689
Erdbeben Haiti	280'239	31'100		-1'698'38				139'947	437'964	169'838		-607'802		0	139'946
«Jeder Rappen zählt» 2010: Kinder Opfer von Konflikten	0			1'843			-1'843	0	30'000	-1'843		-28'157		0	0
Überschwemmungen Pakistan	477'805			71'914				549'719	376'763	-71'914		-299'569		5'280	54'999
Ostafrika Hungersnot	555'478			64'485	17'971		-555'478	82'456	64'485	-64'485	17'971	-17'971		0	82'456
«Jeder Rappen zählt» 2011: Mütter in Not	0			0				0	17'596	0		-17'596		0	0
Syrien	150'232	105'681		50'072	43'706	-5'283		344'408	504'533	-50'072	43'706	-43'706		125'000	469'408
Taifun Haiyan Philippinen	3'244'523			2'108			-3'030'000	216'631	263'995	-2'108				261'887	478'518
Überschwemmungen Balkan 2014	0			0				0	304'098	0		-304'098		0	0
Yvonne Vogt	990'11			-46'390	578			53'199	12'10'553	46'390	578	-578		874'682	927'881
Nepal 2015	343'369	203'933		1'275'991	230'258	-10'197		204'3'354	3'593'127	-1'275'991	230'258	-230'258		913'461	2'956'815
Flüchtlinge	428'956	61'045		9'310		-3'051		496'260	1'760'679	-9'310		-1'403'675		298'186	794'446
Jugendliche in Not «JRz» 2015	182'877			4'294			1'843	189'015	333'198	-4'294		-191'206		137'697	326'712
Klimakatastrophe Afrika 2016	132'037			0			-132'037	0	99'719	0				99'719	99'719
Cœur à Cœur 2016	4'833			5'266				10'099	53'600	-5'266		-48'334		0	10'099
Erdbeben Italien 2016	11'167			0			-11'167	0	0	0				0	0
Kinder allein auf der Flucht «JRz» 2016	855'650			-842'573				13'077	915'287	842'573		-1'062'636		695'224	708'301
Wirbelsturm Matthew 2016	319'410	100		3'041	15'543	-5		322'546	751'469	-3'041		-511'401		237'027	559'573
Innovation	140'399			-420'517			500'000	235'425	99'961	420'517	15'543	-15'543		190'519	425'943
Early Response Fund	2'800'494	243'527		-2'299'189		-12'176	2'011'167	2'743'822	0	2'299'189		-12'500'000		1049'189	3'793'011
Hungersnot in Afrika 2017	457'233	86'959		-726'411		-4'348	687'515	500'948	2'101'576	726'411		-2'260'906		567'081	1'068'029
Bondo 2017	5'378'010	10'863		-1'037'962		-543		4'350'369	0	1'037'962		-10'37'962		0	4'350'369

\* Auflösung 5% der Spenden 2019 zur Deckung der Betriebskosten.  
 \*\* Transfer Fondssaldi gemäss Entscheid Stiftungsrat in 2019.

# FONDSBEWEGUNGEN 2019 2/2

	Verfügbare Fonds am 01.01.2019	Zuweisung zweckgebundener Einnahmen (Spenden)	Zuweisung Legate	Genehmigte Projekte (Transfer zu bereitgestellten Fonds)	Transfer aus bereitgestellten Fonds	Auflösung zur Deckung der Betriebskosten 2019 *	Transfer Fondssaldi **	Verfügbare Fonds am 31.12.2019	Bereitgestellte Fonds am 01.01.2019	Genehmigte Projekte (Transfer aus verfügbaren Fonds)	Rückstattung aus Projekten	Transfer an Verfügbare Fonds	Entnahmen (Zahlungen an Projekte)	Bereitgestellte Fonds am 31.12.2019	Verfügbare und bereitgestellte Fonds am 31.12.2019
Rohingya 2017	2'765'984	105'738		-2'471'949		-5'287		394'486	2'777'491	2'471'949			-3'075'175	2'174'265	2'568'751
Cœur à Cœur 2017	197'977	50		-124'507		-3		735'17	342'545	124'507			-204'635	262'417	335'934
Bildung, Eine Chance für Kinder in Not «JRZ» 2017	1'289'228	500		-1'199'421	198	-25		90'480	1'627'161	1'199'421	198	-198	-1'724'083	1'102'499	1'192'979
Ogni Centesimo Conta 2017	19'598	0		-16'457				3'141	70'572	16'457			-60'351	26'678	298'19
Cœur à Cœur 2018	852'311	552'037		-1'062'213		-27'602		314'533	0	1'062'213			-605'428	456'785	771'318
Jeder Rappen zählt JRZ'18	4'885'524	1'425'958		-3'424'683		-71'298		2'815'501	0	3'424'683			-2'052'433	1'372'249	4'187'750
Ogni Centesimo Conta 2018	253'477	170'824		-410'604		-8'542		5'155	0	410'604			-234'806	175'798	180'963
Überschwemmungen Indien 2018	20'405	3'253		13'462		-163		36'957	199'916	-13'462			-186'454	0	36'957
Tsunami Indonesien 2018	10'475'747	141'576		-3'581'668	14'540	-7'079		7'043'116	827'060	3'581'668	14'540	-14'540	-3'338'261	1'070'467	8'113'583
Mosambik 2019	4'926'559			-3'692'439		-246'329		967'791		3'692'439			-2'300'500	1'391'939	2'379'730
Jemen 2019	6'036'388			-3'250'000		-301'819		2'484'569		3'250'000			-2'437'000	813'000	3'297'569
Frauen in vergessenen Krisen	2'504'128			0		-125'206		2'378'922		0			0	0	2'378'922
Von Gewalt betroffene Kinder	2'722'790			0		-136'140		2'586'650		0			0	0	2'586'650
Spezialfond EVV	248'750			0			32'499	248'750		0			0	0	248'750
Humanitäre Förderung Wissensaustausch				0			32'499	32'499		0			0	0	32'499
<b>Fonds mit Zweckbestimmung</b>	<b>40'397'576</b>	<b>20'000'194</b>	<b>683'486</b>	<b>-25'368'746</b>	<b>324'571</b>	<b>-987'573</b>	<b>2'499</b>	<b>35'052'007</b>	<b>19'818'474</b>	<b>25'368'746</b>	<b>324'571</b>	<b>-324'571</b>	<b>-29'174'208</b>	<b>16'013'012</b>	<b>51'065'019</b>
Fonds ohne spezifische Sammlung	28'475	0		-25'975			-2'499	0		25'975			-25'975	0	0
<b>Total Fonds in CHF</b>	<b>40'426'050</b>	<b>20'000'194</b>	<b>683'486</b>	<b>-25'394'721</b>	<b>324'571</b>	<b>-987'573</b>	<b>0</b>	<b>35'052'007</b>	<b>19'818'474</b>	<b>25'394'721</b>	<b>324'571</b>	<b>-324'571</b>	<b>-29'200'183</b>	<b>16'013'012</b>	<b>51'065'019</b>

\* Auflösung 5% der Spenden 2019 zur Deckung der Betriebskosten.

\*\* Transfer Fondssaldi gemäss Entscheid Stiftungsrat in 2019.

# MITTELFLUSSRECHNUNG

	CHF   2019	CHF   2018
<b>Mittelfluss aus Betriebstätigkeit</b>		
Jahresergebnis vor Zuweisung an Kapital	15'365'210	-4'249'979
<b>Wertveränderungen :</b>		
Abschreibungen		13'598
Veränderung Börsenwert auf Wertschriften und nicht realisierte Kursdifferenz	11'149	1'698'861
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-3'349'054	82'598
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	33'395	-79'876
Veränderung Fonds mit Zweckbestimmung	-37'456	-4'398'186
Veränderung Fonds ohne spezifische Sammlung	-9'179'505	-90'127
<b>Mittelfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>2'843'738</b>	<b>-7'023'111</b>
Investitionen materielle Sachanlagen	0	-2'360
Investitionen immaterielle Sachanlagen	0	-657
Veränderung Wertschriften (Obligationen, Anlagefonds)	-7'123'079	16'188'539
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-7'123'079</b>	<b>16'185'522</b>
<b>Mittelfluss aus Finanztätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>NETTO VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL</b>	<b>-4'279'341</b>	<b>9'162'411</b>
Flüssige Mittel per 1. Januar	32'487'833	23'325'422
Flüssige Mittel per 31. Dezember	28'208'492	32'487'833
<b>ABNAHME / ZUNAHME FLÜSSIGE MITTEL</b>	<b>-4'279'341</b>	<b>9'162'411</b>

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2019

## 1. GRUNDSÄTZE ZUR BUCHFÜHRUNG UND RECHNUNGSLEGUNG

Die Jahresrechnung erfolgt gemäss den Fachempfehlungen von Swiss GAAP FER. Sie enthält die Bilanz, die Betriebsrechnung, die Mittelflussrechnung, die Rechnung über die Veränderung des Kapitals, den Anhang und den Leistungsbericht. Die Darstellung des Jahresabschlusses 2019 wurde entsprechend des neuen Zuweisungsschlüssels für allgemeine Kosten nach Sektoren geändert (siehe Anmerkung 10). Der Jahresabschluss 2018 wurde zu Vergleichszwecken neu dargestellt.

## 2. BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Jahresrechnung wurde nach dem Anschaffungsprinzip bilanziert, welche sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven richtet. Die Bewertungsgrundsätze der Bilanzposten sind direkt in den Detailangaben der jeweiligen Position aufgeführt. Ohne andere Angabe sind die weiteren Bilanzrubriken zum Nominalwert abzüglich der allenfalls erforderlichen Wertberichtigungen bewertet.

Fremdwährungsumrechnung:

Die Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen sind zum Tageskurs des Bilanzstichtags umgerechnet. Die Transaktionen in Fremdwährungen werden zum Durchschnittskurs des Monats umgerechnet, in dem die Transaktion stattgefunden hat. Die Kursgewinne und -verluste, die sich aus Transaktionen in Fremdwährungen ergeben, sind somit erfolgswirksam erfasst.

## 3. WERTSCHRIFTEN

Die Wertschriften werden zum Kurswert am Bilanzstichtag bewertet.

Obligationen, deren Fälligkeit unter einem Jahr nach Jahresabschluss erfolgt, sind in der Bilanz unter der Rubrik «Wertschriften» im Umlaufvermögen enthalten. Die Obligationen und Anlagefonds, deren Fälligkeit über ein Jahr nach Jahresabschluss erfolgt, sind in der Bilanz unter der Rubrik «Wertschriften (Obligationen u. Anlagefonds)» im Anlagevermögen enthalten.

## 4. RECHNUNGSABGRENZUNG

Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen dienen ausschliesslich der periodengerechten Erfassung von Aufwänden und Erträgen.

	CHF   2019	CHF   2018
Aktiven: Laufende Zinsen	0	709
Forderungen	161'042	89'834
Verrechnungssteuer	61'576	165'470
<b>Total</b>	<b>222'618</b>	<b>256'013</b>
Passiven: Rechnungen, noch nicht bezahlter Aufwand	60'146	61'564
Diverse Kreditoren	7'990	44'027
<b>Total</b>	<b>68'136</b>	<b>105'591</b>

## 5. SACHANLAGEN

Die Sachanlagen sind zu den Anschaffungskosten bilanziert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen. Anschaffungen bis zu 500 Franken und Büromaterial sind nicht aktiviert, sondern werden zum Zeitpunkt der Anschaffung direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Die Abschreibungen erfolgen auf dem Anschaffungswert und werden linear über die geschätzte Nutzungsdauer vorgenommen.

- Software, Aktualisierung und Entwicklung von Informatikprogrammen: 2 Jahre
- Hardware, Büroausstattung und -mobiliar, Büroapparate: 3 Jahre
- Installationen: 5 Jahre

	CHF	Materielle Anlagen				Immaterielle Anlagen		Total
		Einrichtungen & Installationen	Mobiliar & Material	Hardware Informatik	Büroapparate	Entwicklung Informatik	Software Informatik	
<b>Anschaffungswerte</b>								
Stand 01.01.19		4'840	50'273	111'876	141'958	75'394	30'042	<b>414'383</b>
Zugänge								<b>0</b>
Abgänge								<b>0</b>
Stand 31.12.19		4'840	50'273	111'876	141'958	75'394	30'042	<b>414'383</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>								
Stand 01.01.19		-4'840	-50'273	-108'043	-134'972	-75'394	-29'714	<b>-403'236</b>
Abgänge								<b>0</b>
Abschreibungen				-3'833	-6'986	0	-328	<b>-11'147</b>
Stand 31.12.19		-4'840	-50'273	-111'876	-141'958	-75'394	-30'042	<b>-414'383</b>
Total Buchwerte		0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
<b>Sachanlagen nach Kategorie</b>					<b>0</b>		<b>0</b>	

	CHF	Materielle Anlagen				Immaterielle Anlagen		Total
		Einrichtungen & Installationen	Mobiliar & Material	Hardware Informatik	Büroapparate	Entwicklung Informatik	Software Informatik	
<b>Anschaffungswerte</b>								
Stand 01.01.16		4'840	50'273	109'516	141'958	75'394	29'385	<b>411'366</b>
Zugänge				2'360			657	<b>3'017</b>
Abgänge								<b>0</b>
Stand 31.12.16		4'840	50'273	111'876	141'958	75'394	30'042	<b>414'383</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>								
Stand 01.01.16		-4'840	-50'273	-104'085	-134'972	-66'646	-28'821	<b>-389'637</b>
Abgänge								<b>0</b>
Abschreibungen				-3'957		-8'748	-893	<b>-13'598</b>
Stand 31.12.16		-4'840	-50'273	-108'043	-134'972	-75'394	-29'714	<b>-403'236</b>
Total Buchwerte		0	0	3'834	6'986	0	328	<b>11'148</b>
<b>Sachanlagen nach Kategorie</b>					<b>10'820</b>		<b>328</b>	

---

## 6. ZWECKBESTIMMTE FONDS

Die Aufstellung «Fondsbewegungen 2019» zeigt die Veränderungen der zweckbestimmten Fonds im Geschäftsjahr. Die Tabelle ist aufgeteilt in «verfügbare Fonds», also Mittel, die noch keinen spezifischen Projekten zugewiesen wurden, und in «bereitgestellte Fonds», also Mittel, die bereits für Projekte reserviert, aber noch nicht ausbezahlt wurden. Die letzte Spalte fasst alle Fonds zusammen, die in der Bilanz dargestellt werden.

Der Sammelertrag wird bei Erhalt der Spende verbucht und gemäss dem Wunsch des Spenders der entsprechenden Sammlung zugeteilt (Zuweisung zweckgebundener Einnahmen). Die gesammelten Gelder sind für Hilfsprojekte der Partnerorganisationen bestimmt, die von der Projektkommission (COPRO), oder je nach Betrag der Geschäftsleitung, gutgeheissen worden sind (Entnahmen). Die Überweisungen erfolgen je nach Verlauf der Projekte und nach Erhalt von Zwischen- oder Schlussberichten. Bereits überwiesene Glückskette-Beiträge, welche von den Partnerorganisationen nicht vollständig verwendet wurden, müssen zurückerstattet werden. Diese Beträge werden wieder den entsprechenden Fonds zugewiesen (Rückerstattung aus Projekten).

Am 12. April 2019 entschied der Stiftungsrat, die Legate 2018 von CHF 683'486 Franken an den Fonds «Child Welfare» zuzuweisen.

---

## 7. ENTNAHMEN AUS SAMMLUNGEN ZUR DECKUNG DER BETRIEBSKOSTEN

In seiner Sitzung vom 05.06.2019 hat der Stiftungsrat zur Deckung der Betriebskosten einer automatischen Entnahme von 5% der jährlichen Sammlungen bewilligt. Für das Jahr 2019 entspricht diese Entnahme einem Betrag von CHF 987'573.

---

## 8. STIFTUNGSKAPITAL

Das Kapital von 200'000 Franken wurde der Stiftung bei ihrer Gründung zugeteilt. Der Betrag setzt sich aus kumulierten Zinsen zusammen, welche aus früheren Spendenaufrufen vor der Existenz der Glückskette als Stiftung stammen.

---

## 9. FINANZ- UND BETRIEBSRESERVEN

Die Finanz- und Betriebsreserven wurden ursprünglich im Jahr 2012 geschaffen, um den Betrieb für die kommenden Jahre unabhängig der schwankenden Finanzmärkte zu sichern. Die Zuweisungen an und die Auflösungen von Reserven werden vom Stiftungsrat beschlossen. An der Sitzung vom 12. April 2019 hat der Stiftungsrat beschlossen, die Betriebsreserven um 800'000 Franken und die Finanzreserven um 1'460'177 Franken zur Deckung der Betriebskosten zu reduzieren.

---

## 10. ERKLÄRUNG DER AUSGABEN NACH ART UND FUNKTION

Die Betriebsausgaben wurden den verschiedenen Geschäftsbereichen (Projektunterstützung, Fundraising, Verwaltung) zugewiesen. Dafür kam ein Verteilungsschlüssel zur Anwendung, der auf den Lohnsummen pro Bereich basiert.

---

Jahresrechnung 2019	Projektaufwand 49%	Fundraising Aufwand 36%	Verwaltungsaufwand 15%	Total
Personalkosten	1'100'861	808'796	336'998	2'246'655
Absreibungen	5'463	4'013	1'672	11'149
Mietaufwand	70'399	51'722	21'551	143'671
Andere Aufwendungen	346'676	254'701	106'125	707'501
<b>Total</b>	<b>1'523'398</b>	<b>1'119'231</b>	<b>466'346</b>	<b>3'108'976</b>

---

Jahresrechnung 2018	Projektaufwand 49%	Fundraising Aufwand 36%	Verwaltungsaufwand 15%	Total
Personalkosten	1'120'871	823'497	343'124	2'287'492
Absreibungen	6'663	4'895	2'040	13'598
Mietaufwand	75'254	55'289	23'037	153'580
Andere Aufwendungen	406'914	298'957	124'566	830'437
<b>Total</b>	<b>1'609'702</b>	<b>1'182'639</b>	<b>492'766</b>	<b>3'285'107</b>

---

## 11. ANZAHL MITARBEITENDE

Im Jahr 2019 belief sich die Lohnsumme des festangestellten Personals der Glückskette (14,6 VZÄ, 15.6 VZÄ im Jahr 2018) auf 1'543'279 Franken (1'630'741 Franken im Jahr 2018), der Lohn des Direktors auf 171'000 Franken (185'250 Franken im Jahr 2018) und die Löhne der Direktionsmitglieder (2,8 VZÄ) auf 433'715 Franken (2.75 VZÄ mit einer Lohnsumme von 421'689 Franken im Jahr 2018). Die Stiftungsratsmitglieder erbringen ihre Leistungen ehrenamtlich.

## 12. BERUFLICHE VORSORGE (BVG)

Das Personal der Glückskette gehört der Pensionskasse der SRG SSR (PKS), einer juristisch unabhängigen Institution, an. Am 1. Januar 2014 hat die PKS vom Leistungsprimat zum Beitragsprimat gewechselt und den technischen Zinssatz von 4 Prozent auf 3,25 Prozent gesenkt. Am 1. Januar 2017 ist der technische Zinssatz erneut gesunken und liegt jetzt bei 2,75 Prozent. Aufgrund dieser Senkung musste die Glückskette einen Betrag in der Höhe von 164'658 Franken an die PKS überweisen, um die Renten gewährleisten zu können. Am 31. Dezember 2019 wurde der technische Zinssatz auf 2,25% gesenkt. Am 31. Dezember 2020 wird der technische Zinssatz erneut von 2,25% auf 1,75% gesenkt. Die damit verbundenen Kosten sind zu Lasten der PKS. Am 31. Dezember 2019 beträgt der Deckungsgrad der PKS 103%.

### Wirtschaftlicher Nutzen / Verpflichtungen und Vorsorgeverpflichtungen

CHF	Über-/ Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im Geschäftsjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand in den Sozialleistungen	
		31.12.19	31.12.18			2019	2018
	0	0	0	0	245'653	245'653	249'143
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>245'653</b>	<b>245'653</b>	

## 13. EHRENAMTLICHE TÄTIGKEITEN

Freiwillige Tätigkeiten (Telefonistinnen und Telefonisten, Radiosprecherinnen und -sprecher und Fernsehmoderatorinnen und -moderatoren und weitere Leistungen der SRG) sind nicht quantifiziert und werden zur Information erwähnt.

## 14. SCHULDEN GEGENÜBER VORSORGE-EINRICHTUNGEN

	CHF   2019	CHF   2018
Schulden gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	-	-

## 15. HONORAR DES REVISIONSORGANS

	CHF   2019	CHF   2018
Honorare für Revisionsleistungen	36'000	36'000

## 16. RESTBETRAG DER VERBINDLICHKEITEN AUS MIETVERTRÄGEN

	CHF   2019	CHF   2018
Fester Mietvertrag für Büroflächen bis 31.12.2024	520'000	650'000

---

## 17. EINZELHEITEN ZUM FINANZERTRAG

	CHF   2019	CHF   2018
Zinsen auf Kontokorrent, Anlagen und Obligationen	177'198	184'218
Realisierter Wertschriftengewinn (Kurse u. Wechselkurse)	66'675	83'079
Nicht realisierter Wertschriftengewinn (Kurse u. Wechselkurse)	25'691	46'613
Mandate: nicht realisierter Wertschriftengewinn (Kurse u. Wechselkurse)	3'451'863	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>3'721'427</b>	<b>313'910</b>
Courtage, Kommissionen, TF, Spesen, Depotgebühr, usw.	-54'469	-83'794
Realisierter Wertschriftenverlust (Kurse u. Wechselkurse)	-152'215	-66'407
Nicht realisierter Wertschriftenverlust (Kurse u. Wechselkurse)	0	-78'802
Mandate: nicht realisierter Wertschriftenverlust (Kurse u. Wechselkurse)	-115'584	-1'545'083
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-322'268</b>	<b>-1'774'086</b>
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>3'399'160</b>	<b>-1'460'176</b>

Die Mehrwerte/Wertverminderung der Verwaltungsmandate der Banken werden bis zur vollständigen Auflösung der Anlage als nicht realisiert betrachtet.

---

## 18. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Dem Stiftungsrat waren keine nachträgliche Ereignisse bekannt, die eine Änderung des Wertes der Aktiven oder Passiven oder ergänzende Angaben im Anhang erforderlich gemacht hätten.

Die Ereignisse im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie (COVID-19) stellen ein Ereignis nach dem Bilanzstichtag dar, das keine Auswirkungen auf den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 hat. Die zukünftigen finanziellen Folgen sind zum heutigen Zeitpunkt nicht abschätzbar.